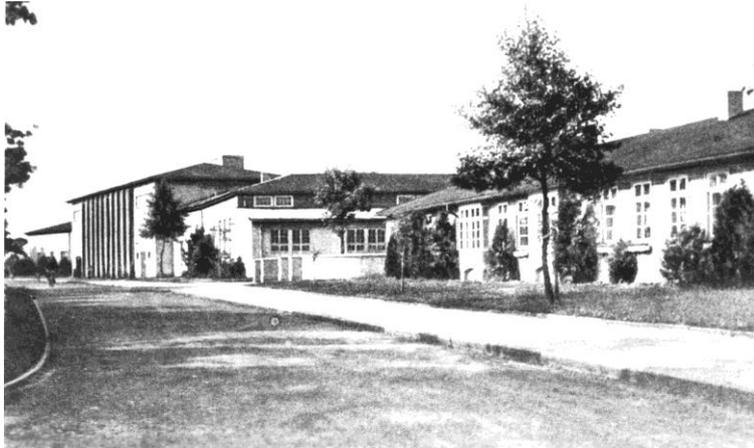


Die Chronologie des Oldenburg-Kollegs

Das Propädeutikum in Wilhelmshaven-Rüstersiel (1952-1962) - erste Anfänge

15.11.1952 Erste Abiturprüfungsordnung für das Propädeutikum ermöglicht jungen Erwachsenen mit abgeschlossener Berufsausbildung die Erlangung der allgemeinen Hochschulreife. Das Propädeutikum ist eng mit der Hochschule für Arbeit, Politik und Wirtschaft in Wilhelmshaven verbunden und hat Internatscharakter. Viele Kriegsheimkehrer besuchen das Propädeutikum. Ausbildungsdauer: 2 Jahre. Schulleiter: Herr Dr. Hermann Bollnow.



Hochschuldorf Rüstersiel

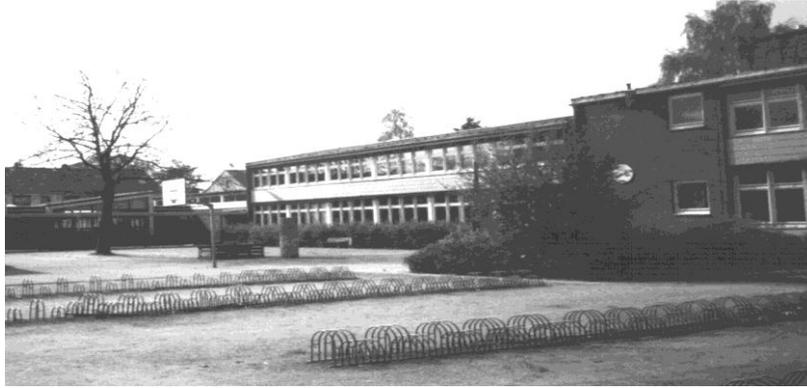
April 1962 Auflösung der Hochschule in Wilhelmshaven. Suche nach einem neuen Standort für das Propädeutikum.

Das Oldenburg-Kolleg in Delmenhorst (1962-1971) - eine Wohn- und Lerngemeinschaft

1962/63 Erstes Schuljahr am „Oldenburg-Kolleg“ im Wichernstift in Delmenhorst. Das Wichernstift dient auch als Wohnheim für einige Lehrer und die Schüler. Neuer Schulleiter: Herr Dr. Jacobi



1966 Unterricht in der Realschule Königsberger Straße, das Kollegwohnheim befindet sich in der Breslauer Straße.



Realschule Königsberger Straße

1967 Umzug in die Bahnhofstraße, ein eigenes Gebäude fehlt dringend.

1970 Der neue Schulleiter Otto Rebel fordert ein eigenes Gebäude.

Das Oldenburg Kolleg in Oldenburg (1971-1975) - ein erstes Provisorium in Oldenburg

1971 Umzug des Kollegs nach Oldenburg in eine Bürgervilla in der Taubenstraße. Ein Wohnheim wird nicht mehr eingerichtet. Fachräume müssen in Gymnasien genutzt werden, die Unterrichtssituation ist räumlich schwierig.



Bürgervilla Taubenstraße

Das Oldenburg Kolleg (1975-1993): - ein Traum wird wahr.

1975 Endlich kann in Oldenburg ein eigener, attraktiver Neubau bezogen werden.



1980/81 Einführung der reformierten Oberstufe, die Schulzeit beträgt drei Jahre. Die „schönste Schule in Weser Ems“ (Zitat des damaligen Dezernenten) und das erweiterte Fächerangebot erhöhen die Schülerzahlen.

1990-1993 Der Schulleiter Otto Rebel geht in Ruhestand, Herr Rolf Rahders übernimmt kommissarisch die Schulleitung.

1993 Neuer Schulleiter wird Herr Gotthard Schönbrunn.

Das Oldenburg-Kolleg (1993-2001) - Jahre der Konsolidierung

1993-1995 Sinkende Schülerzahlen führen zu verstärkter Reflexion über die Bedeutung des Kollegs in einer sich verändernden Bildungslandschaft.

1995-2001 Durch verstärkte Werbung für das Kolleg, neue Aufnahmebedingungen und Maßnahmen zur Senkung der Abbrecherquote können die Schülerzahlen stabilisiert und wieder deutlich erhöht werden.

Das Oldenburg-Kolleg (2001-2012) - Gemeinsamkeit macht stark.

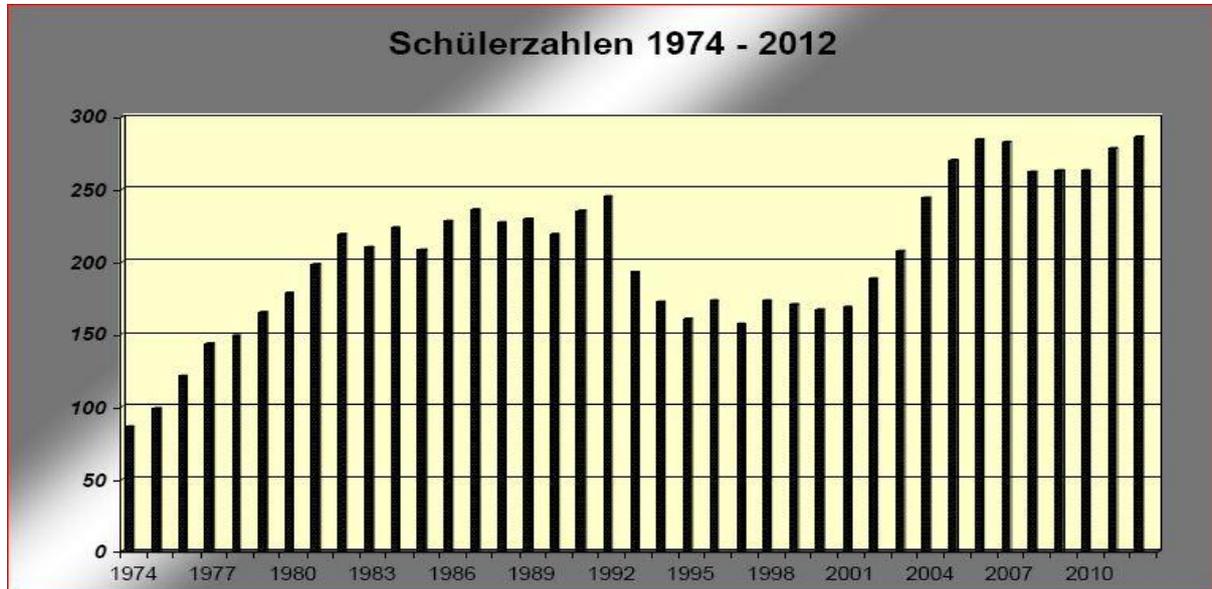
Febr. 2001 Nach einer intensiven Vorbereitungsphase zieht das Abendgymnasium Oldenburg in das Gebäude des Oldenburg-Kollegs ein.

2001-2010 Zwei Schulen in einem Gebäude (Kolleg und Abendgymnasium) mit einem gemeinsamen Schulleiter können vormittags, nachmittags und abends Kurse für Berufstätige und Nicht-Berufstätige anbieten. Die Schülerzahlen stabilisieren sich und steigen.

2005/06 Einführung des Zentralabiturs in Niedersachsen

2006/07 Einführung der neuen reformierten Oberstufe in Niedersachsen

2010-2012 Herr Bernd Beime wird Nachfolger des langjährigen Schulleiters G. Schönbrunn. Neue Projekte wie Evaluation der Schule, Kommunikation von Lehrenden und Lernenden über die Kollegwebsite (I-Serv), Schülercoaching oder die technologische Fortentwicklung im Kolleg (White Boards, Beamer, Laptops mit Internetzugängen u. a.) sollen das Kolleg nachhaltig stärken. Die Schülerzahlen erreichen Rekordwerte.



Der Abiturjahrgang 2012 (Kolleg):

